

Wolfgang Clement warnt die Regierung

Wirtschaftspolitik Der frühere Arbeitsminister und einstige SPD-Politiker sieht das Land am Rande einer Rezession stehen. Vieles erinnere ihn an die Jahrtausendwende, als nach dem Platzen der New Economy die Arbeitslosigkeit explodierte

VON MICHAEL KERLER

Augsburg Wolfgang Clement hatte mit der SPD fast alles erreicht, was man erreichen kann. Er war Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, dann von 2002 bis 2005 unter Kanzler Gerhard Schröder Superminister für Wirtschaft und Arbeit. Mit dem Reformprogramm Agenda 2010 prägte er das Land mit. Nach dem Regierungswechsel: der Bruch. Clement trat im Streit aus der SPD aus. Doch wer ihn heute trifft, merkt, dass er seine frühere Partei noch immer genau beobachtet – und mit ihr hadert.

Die Falten in seinem Gesicht sind tiefer geworden, Wolfgang Clement ist heute 79 Jahre. Trotzdem ist er sich treu geblieben. Er ist guter Dinge, freundlich, pflegt einen sympathischen Humor, fordert mit Leidenschaft einen pragmatischen politischen Kurs, als er am Donnerstag zu einem Vortrag zur wirtschaftlichen Lage nach Augsburg kam. Denn Clement ist längst nicht komplett im Ruhestand. Er hat eine führende Position in der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft inne, einer Organisation, in der die Arbeitgeber der Industrie ihre Interessen bündeln. Und aus wirtschaftlicher Sicht ist Clement derzeit alles andere als glücklich mit der Arbeit der Großen Koalition im Bund.

„Beide Parteien – Union und SPD – haben ihren Charakter verloren“, kritisiert Clement im Gespräch mit unserer Redaktion. Das gilt vor allem für seine frühere Partei. Früher sei die SPD eine Partei für Wirtschaft und Arbeit gewesen, argumentiert er, eine sozialliberale Partei. „Diesen Charakter hat sie heute völlig verloren“, meint Clement.



Viele Kinder verlassen die Schulen ohne Abschluss. Das ärgert den früheren Arbeits- und Wirtschaftsminister Wolfgang Clement. Er fordert mehr Geld für Bildung, statt später die Langzeitarbeitslosigkeit zu verwalten. Foto: Marcel Kusch, dpa

„Es gibt keinen mehr, der nur ein Wort für die Unternehmen ergreift“, lautet seine Kritik. „Wenn man sich die Aufstellung der 14 Kandidaten für den Parteivorsitz ansieht – das ist die Linke“, sagt Clement in Anspielung auf die Linkspartei. Für ihn sei der Kurs der SPD „der Vorläufer des Gangs in die Opposition“. Ein Indiz für die Krise der Parteien ist, dass diese schrumpfen und sich abschotten, wie er später nach seinem Vortrag

auf Einladung der Kreissparkasse Augsburg und der Unternehmensberatung Klopffel Corporate Finance deutlich macht. Er verrät, dass er in regelmäßigen Abständen mit seiner ganzen Familie in den Urlaub fahre, mit Kindern und Enkeln. „Das sind 26 Leute. Ich habe dann mehr Menschen um mich sitzen als mancher SPD-Ortsverein.“ Dabei besteht aus seiner Sicht dringender Bedarf für eine neue Wirtschaftspolitik. „Wir sind am Rande einer Re-

zession und Deutschland ist ganz sicher nicht dafür gerüstet“, warnte Clement.

Vieles erinnere ihn an die Jahrtausendwende, als nach dem Platzen der New Economy die Arbeitslosigkeit nach oben schnellte. „Wir sind heute wieder erlahmt, der Schwung ist fort.“ Für ihn ist es ein Skandal, dass heute über 50 Prozent des Bundeshaushaltes für Sozialausgaben eingeplant seien, aber nur ein Bruchteil für Bildung, Wissenschaft

und Forschung. Denn noch immer würden heute 50000 Kinder in Deutschland die Schulen ohne Abschluss verlassen. Im Jahr 2017 hatten zudem über 14 Prozent der jungen Menschen zwischen 20 und 34 Jahren keinen Berufsabschluss. „Das ist dramatisch“, sagt Clement. Fehlende Bildung lege die Basis für neue Langzeitarbeitslosigkeit. „Wir haben das Thema vernachlässigt, der Wohlfahrtsstaat macht müde“,

„Wir sind wieder erlahmt, der Schwung ist fort.“

Wolfgang Clement

sagte er. „Der Gipfel wäre das bedingungslose Grundeinkommen. Wenn dieses kommt, dann nehmen wir 20 Prozent der Bevölkerung gleich außer Verkehr.“ Für Clement ist klar: „Die Große Koalition muss zu Ende gehen, diese Koalition wird die Zukunft nicht in den Griff bekommen.“

Clement verließ die SPD einst im Streit um die Energiepolitik, er riet sogar davor ab, SPD zu wählen. Die Partei überlegte, ihn auszuschließen, bis Clement 2008 selbst ging. Noch heute warnt er, es sei riskant, bis 2022 aus der Atomkraft auszustiegen und gleichzeitig Kohlekraftwerke zu schließen. „Dann ist die Energieversorgung Deutschlands nicht gesichert.“ Ein Gegner des Klimaschutzes ist er aber nicht, für ihn muss nur der Markt entscheiden. „CO₂ muss deshalb seinen Preis bekommen“, sagt auch er.

Anfangen könne man zum Beispiel mit 35 Euro pro Tonne. Das wären mehr als die zehn Euro, die die Große Koalition jetzt vereinbart hat.

Wirbel um Telefonat Trumps

Schlittert der Präsident in eine neue Affäre?

Washington Der US-Präsident sieht sich einer neuen „Hexenjagd“ ausgesetzt, die Demokraten hingen sprechen von gefährlichem Machtmissbrauch: Donald Trump soll den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in einem Gespräch mehrfach aufgefordert haben, Ermittlungen einzuleiten, die dem demokratischen Präsidentschaftsbewerber Joe Biden schaden könnten. Im Gegenzug soll Trump dem Ukrainer auch ein unangemessenes „Versprechen“ gegeben haben – zu dessen Inhalt ist indes nichts bekannt. Der mysteriöse Vorfall hat in den USA am Wochenende hohe Wellen geschlagen. Der Sohn des früheren US-Vizepräsidenten Biden arbeitete zeitweise für eine ukrainische Firma. Die oppositionellen Demokraten sehen in dem Vorfall gut ein Jahr vor der Präsidentschaftswahl einen Versuch, die Wahl mithilfe einer ausländischen Regierung zu beeinflussen, wie es bis heute der Vorwurf in der Russland-Affäre ist. Der Vorfall wurde bekannt, nachdem ein Geheimdienstmitarbeiter wegen des Gesprächs so beunruhigt war, dass er die Information einer internen Kontrollbehörde meldete. (dpa)



Donald Trump: Ermittlungen gegen Bidensohn gefordert? Foto: Getty

Medizin

ANZEIGE

Sie werden immer vergesslicher?



Wirksames Arzneimittel kann helfen!

Immer wieder sind Sie auf der Suche nach Ihrem Schlüssel oder der Lesebrille? Heute weiß man, dass oft verkalkte Hirngefäße der Grund für Vergesslichkeit im Alter sind. Die gute Nachricht: Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Sclerocalman (Apotheke) bekämpft die Verkalkung der Hirngefäße wirksam und zugleich schonend. Sclerocalman enthält vier ausgewählte Wirkstoffe, die sich bei Gefäßverkalkung und Gedächtnisschwäche besonders bewährt haben. Sie wurden in therapeutisch wirksamer Dosierung aufbereitet und zu einem einzigartigen 4-fach-Wirkkomplex kombiniert. Ein großer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt!

Für Ihren Apotheker: **Sclerocalman** (PZN 14058701)

Mysterium Nervenschmerzen

Rückenschmerzen, brennende Füße, muskelkaterartige Schmerzen? Dahinter können geschädigte Nerven stecken

Mehr als 23 Millionen Deutsche klagen heutzutage über chronische Schmerzen. Was viele nicht wissen: Die Ursache sind häufig geschädigte oder gereizte Nerven! Mediziner sprechen von sogenannten Neuralgien (Nervenschmerzen). Diese können durch Stoffwechselstörungen wie Diabetes entstehen und werden dann oft von Kribbeln und Taubheitsgefühlen in den Füßen begleitet. Sogar hinter muskelkaterartigen Schmerzen können geschädigte Nerven stecken.

Nervenschmerzen anders bekämpfen

Bisher griffen Betroffene häufig zu herkömmlichen Schmerzmitteln. Überraschend: Diese wirken bei Nervenschmerzen oft kaum, wie auch Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen.¹ Der Grund: Viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen, die jedoch häufig nicht die Ursache von Nervenschmerzen sind. Unsere Experten empfehlen daher ein rezeptfreies



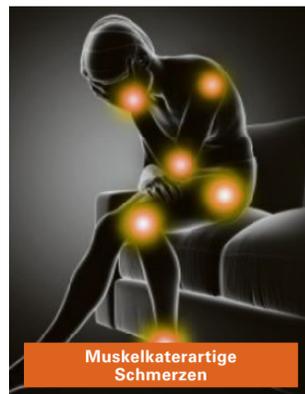
Wiederkehrende Rückenschmerzen

Rückenschmerzen können z.B. durch einen Bandscheibenvorfall, Unfall oder das Ischias-Syndrom bedingt sein. Die Folge: eine Verletzung, Quetschung oder Reizung der Nerven.



Brennende Schmerzen in Beinen und Füßen

Vor allem Diabetes-Patienten kennen brennende Schmerzen in Beinen oder Füßen. In vielen Fällen kommen auch noch Taubheitsgefühle oder Kribbeln begleitend hinzu.



Muskelkaterartige Schmerzen

Nacken, Rücken, Arme, Beine oder Brust schmerzen bei allen körperlichen Tätigkeiten oder sind stark druckempfindlich? Dann kann eine sogenannte Fibromyalgie vorliegen.

viduell dosieren! Die natürlichen Arznetropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Nervenschmerzen nach einer OP?

Viele setzen auf Restaxil!

Zahlreiche Menschen berichten, dass ihnen Restaxil bei Nervenschmerzen nach einer Operation, z. B. an der Hüfte oder der Hand, geholfen hat. Diese Nervenschmerzen werden oft begleitet von Kribbeln oder Taubheitsgefühlen. Der Grund: Bei operativen Eingriffen werden häufig auch die Nerven gereizt oder sogar geschädigt. Probieren auch Sie bei Nervenschmerzen Restaxil!

Arzneimittel namens Restaxil (Apotheke), das

„Nach vier Jahren brennenden und unruhigen Füßen verbunden mit Taubheit der Zehen und Waden hat Restaxil dies alles fast verschwinden lassen. Was für eine Erleichterung.“ (Rita A.)

anders wirkt. Das Besondere: Restaxil wurde speziell zur Behandlung von

Nervenschmerzen entwickelt und bekämpft die Schmerzen wirksam!

5-fach-Wirkkomplex überzeugt

Das Geheimnis hinter Restaxil ist sein 5-fach-Wirkkomplex: Die fünf enthaltenen Arzneistoffe wurden gemäß dem Ähnlichkeitsprinzip auf die zu behandelnden Nervenschmerzen abgestimmt. In unverdünnter

Form können sie die genannten Symptome auslösen. In spezieller Dosierung wie in Restaxil bewirken sie allerdings genau das Gegenteil – sie bekämpfen die Beschwerden! Ein weiteres Plus: Dank der Tropfenform des Arzneimittels werden die Wirkstoffe direkt über die Schleimhäute im Mund aufgenommen. Zudem lässt sich Restaxil je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen indi-



Für Ihren Apotheker: **Restaxil** (PZN 12895108)

Abbildung Betroffenen nachempfunden. SCLEROCALMAN: Wirkstoffe: Arnica montana Dtl. D3, Barium iodatum Dtl. D4, Cornum masulatum Dtl. D4, Sceletium cornutum Dtl. D3. SCLEROCALMAN wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Verkalkung der Hirngefäße. www.sclerocalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

¹www.dgn.org/leitlinien/2373-162-2019-pharmakologisch-nicht-interventionelle-therapie-chronisch-neuropathischer-schmerzen, Abgerufen: 02.09.2019 • Name geändert. RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing